

Fitch bestätigt 'AA-' Finanzstärkerating der R+V Lebensversicherung AG; Ausblick stabil

Fitch Ratings hat das ‚AA-‘ Finanzstärkerating (Insurer Financial Strength Rating, IFS) der R+V Lebensversicherung AG, der R+V Lebensversicherung a.G. und der Condor Lebensversicherungs-AG bestätigt. Der Ausblick aller Ratings ist stabil.

Fitch Ratings hat das ‚AA-‘ Finanzstärkerating (Insurer Financial Strength Rating, IFS) der R+V Lebensversicherung AG, der R+V Lebensversicherung a.G. und der Condor Lebensversicherungs-AG bestätigt. Der Ausblick aller Ratings ist stabil.

SCHLÜSSELFAKTOREN DER RATINGS

Fitch sieht die R+V Lebensversicherung AG, die R+V Lebensversicherung a.G. und die Condor-Lebensversicherungs-AG weiter als Kerngeschäft der R+V-Gruppe an. Die Ratings wurden entsprechend der Ratingmethodik für Versicherungsgruppen aus Sicht der Agentur auf die R+V-Gruppe als Ganzes angeglichen.

Die Ratings spiegeln die starke Kapitalausstattung, die starke Marktstellung sowie die solide operative Performance wider. Dem steht das auf Deutschland ausgerichtete Geschäft sowie die moderate versicherungstechnische Ertragslage in der Schaden-/Unfallversicherung gegenüber.

Die R+V gehört zu den fünf größten Erstversicherungsgruppen in Deutschland. Innerhalb der Gruppe fungiert die R+V Versicherung AG als Holding. Die DZ Bank AG (Emittentenausfallrating 'A+' / stabil) ist 75%-Anteilseigner der R+V Versicherung AG und größte Zentralbank innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe (GFG, Emittentenausfallrating ‚A+' / stabil). Fitch sieht die Zugehörigkeit der R+V zu DZ Bank AG und GFG als positiv an, denn die Agentur geht davon aus, dass die R+V im Bedarfsfall unterstützt würde. Von einer Einzelbetrachtung der R+V-Gruppe ausgehend wurde diesem Umstand durch Hebung des Ratings um eine Feinabstufung Rechnung getragen.

Fitch sieht die Kapitalausstattung der R+V-Gruppe als sehr stark an, und wir erwarten, dass diese 2014 und 2015 beibehalten wird. Im faktorbasierten Kapitalmodell Prism FBM der Agentur erzielt die R+V-Gruppe auf Basis des Jahresabschluss 2013 ein „sehr starkes“ (very strong) Ergebnis. Außerdem verfügten die R+V Lebensversicherung AG, die R+V Lebensversicherung a.G. und die Condor Lebensversicherungs-AG zum Jahresende 2013 über hohe Solvabilitätsquoten, die deutlich über dem Marktschnitt von 161% lagen.

Alle drei Gesellschaften erzielten 2013 eine starke operative Performance. Freie Rückstellung für die Beitragsrückgewähr, Kosten- und Stornoquoten waren 2013 besser als der Marktdurchschnitt. Fitch erwartet, dass die Gesellschaften auch 2014 ihre starke Ertragskraft beibehalten. Die Aktienquoten der Kapitalanlagen aller drei genannten Unternehmen lagen zum Jahresende 2013 über dem Marktschnitt von 3,3%. Die Agentur sieht das relativ höhere Aktienrisiko bei der sehr starken Kapitalausstattung der Gruppe nicht als negativ an.

In der Erstversicherung betreibt die R+V Versicherungsgruppe ihr Geschäft in erster Linie in Deutschland. Die Netto-Schaden-/Kostenquote in der Schaden-/Unfallversicherung belief sich 2013 auf 103,9% (2012: 100,7%) und war damit schwächer, als der Marktdurchschnitt von 99% (2012: 96,3%).

Die R+V Lebensversicherung AG ist der wesentliche Lebensversicherer, während die Condor

Lebensversicherungs-AG auf den Maklervertrieb für das Lebensversicherungsgeschäft und die R+V Lebensversicherung a.G. auf Produkte für die gehobene Klientel sowie betriebliche Altersvorsorge spezialisiert ist. Gemessen an den Prämieinnahmen 2013 ist die R+V Lebensversicherung AG der zweitgrößte deutsche Lebensversicherer.

Die R+V Lebensversicherung AG vereinnahmte 2013 Prämien von 4,9 Mrd. Euro bei einer Bilanzsumme von 44,2 Mrd. Euro, die R+V Lebensversicherung a.G. 120 Mio. Euro bei einer Bilanzsumme von 1,6 Mrd. Euro und die Condor Lebensversicherungs-AG 236 Mio. Euro bei einer Bilanzsumme von 3,3 Mrd. Euro.

RATINGSSENSITIVITÄTEN

Maßgeblich für eine Herabstufung der Ratings sind eine Herabstufung der Ratings der DZ Bank AG und der GFG sowie eine Veränderung der strategischen Bedeutung der R+V für DZ Bank AG und GFG, eine Veränderung des strategischen Status der Versicherer als Kernbestandteil der R+V-Gruppe. Außerdem könnte eine erhebliche Verschlechterung der Einzelbewertung der R+V-Gruppe, wie zum Beispiel ein Rückgang des Prism FBM Ergebnis auf „angemessen“ (adequate), zu einer Herabstufung führen.

Maßgeblich für eine Heraufstufung der Ratings ist eine Heraufstufung der Ratings der DZ Bank AG und der GFG bei Beibehaltung der strategischen Bedeutung der Versicherer innerhalb der R+V sowie der R+V-Gruppe für DZ Bank AG und GFG.

Kontakt:

Erster Analyst
Dr. Christoph Schmitt
Director
+49 69 768076 121
Fitch Deutschland GmbH
Taunusanlage 17, 60325 Frankfurt

Zweiter Analyst
Dr. Stephan Kalb
Senior Director
+49 69 768076 118

Vorsitzender des Komitees
Chris Waterman
Managing Director
+44 20 3530 1168

Weitere Informationen können unter www.fitchratings.com abgerufen werden.

Der angewendete Kriterienbericht „Insurance Rating Methodology“ vom 4. September 2014 steht ebenfalls unter www.fitchratings.com zur Verfügung.

[Beauftragungsstatus](#)

Pressekontakt:

Christian Giesen

Frankfurt

Tel.: 069 / 768076 232

E-Mail: christian.giesen@fitchratings.com

Unternehmen:

Fitch Deutschland GmbH

Taunusanlage 17

60325 Frankfurt

Internet: www.fitchratings.com

FitchRatings